

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.
 Postdampfschiffahrt
 von
BREMEN
 Directe **BREMEN** Billets
 nach dem Westen **BREMEN** nach **NEW-YORK**
 der Verein. Staaten.
BREMEN **NEW-ORLEANS**
AMERIKA.
 Wegen Passage wende man sich an

die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren
 General-Agent für Württemberg

Johs. Rominger in Stuttgart
 und dessen Agenten

Carl Veil in Schorndorf.
Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.
Jman. Scheffer in Waiblingen.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische
Paketschiff-Actien-Gesellschaft.
 (301) Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt
 zwischen
HAMBURG und **NEW-YORK**
 Durch-Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.
Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch, Morgens.
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,
 sowie die General-Representanz für Württemberg:
Carl Anselm in Stuttgart
 und dessen Vertreter:
Louis Müller in Schorndorf.
Albert Wernle in Rudersberg.

Tages-Begebenheiten.

Röln, 26. Febr. Der diesmahlige Carneval erfreute sich eines lebhaften Besuches. Die Eisenbahnen brachten nach vorläufigen Ermittlungen mehr Auswärtige zum Feste als im vergangenen Jahre. Auch die Wirtschaften hatten einen starken Besuch zu verzeichnen. In einzelnen Hotels und Restaurationen war der Zubrang in den Abendstunden so bedeutend, daß von Zeit zu Zeit die Thüren geschlossen und mit der Ausnahme neuer Gäste so lange gewartet werden mußte, bis ein Theil der Anwesenden sich wieder entfernt hatte.

Bruchsal, 26. Febr. Gestern Nachmittag brannte hier die Manz'sche Sägmühle ab; das Wohnhaus konnte gerettet werden. Ein Feuerwehrmann wurde durch herabfallendes Gebälk schwer verletzt. Ursache des Brandes noch unbekannt.

Troppau, 24. Febr. In der katholischen Zuckerfabrik explodirte heute Abends ein neuer Kochapparat. System-Stiefen, wobei viele Personen verbrüht wurden. Der angerichtete Schaden ist ein bedeutender.

Aus Bayern, 26. Febr. (Unverschämtheit eines Israeliten) Herr Stadtvicar Reindel in München hatte im „Frankfurter Kurier“, um milde Gaben gebeten, um das Schicksal des kranken Hühners in seiner Krippenanstalt unterbringen zu können. Daß in dem betreffenden Inserat von „Christenliebe“ die Rede ist, findet „ein Israelite“ sehr auffallend, und meint, daß ein Appell an die Menschenliebe im Allgemeinen besser am Platz gewesen wäre. Er bittet darum seine Glaubensgenossen, den unglücklichen Knaben nicht das Vorgehen des Herrn Reindel entgelten zu lassen. Kann man sich eine größere Unverschämtheit denken? Ein christlicher Prediger soll um der Handvoll Juden willen, die unter uns wohnen, von Christus und Christenliebe nicht mehr reden dürfen! Leben wir denn noch unter einem christlichen Volk? (D. R. P.)

Paris, 26. Febr. Ein Brief Louis Napoleons an Rouher kündigt an, er werde die Operationen der Engländer gegen die Zulassung mitmachen; er sagt, seine Gedanken würden stets nach Frankreich sich richten, er rechne darauf, daß während seiner Abwesenheit die Anhänger der kaiserlichen Sache einig und voll Vertrauen bleiben und dem Lande auch ferne das Schauspiel einer Partei geben werden, welche ihren Ueberzeugungen stets besetzt bleibt von dem glühendsten Patriotismus.

Rom, 25. Febr. In ganz Mittel-Italien wüthet nach der „B. P.“ bereits seit drei Tagen ein heftiger Sturm. In der Provinz Siena ist eine Anzahl von Kirchthürmen umgeworfen. An der Küste von Livorno viele Unglücksfälle. Der Telegraphendienst ist unterbrochen.

Rebigit, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Für den Monat
März
 nehmen auf den
Schorndorfer Anzeiger
 sowohl das R. Postamt, wie auch die
 Landpostboten Bestellungen an.
 Der Preis für diesen Monat beträgt
 incl. Porto 40 Pfg.

Oberurbach.
 Demjenigen, welcher kürzlich die Rund-
 reise durch eine hiesige Wegzig unternommen
 hat, zur Nachricht, daß die Sache bei-
 gelegt ist.

Ein junges
Mädchen
 von 15 Jahren sucht sogleich oder bis Georgi
 eine Stelle. Wer? sagt die Redaktion.

Tranben-Brust-Honig
 Schraderscher
 Vorzüg-
 liches Husten-
 mittel für Erwachsene u.
 Kinder. In Fl. à 1, 1/2 u. 3 M.
 Broth. S. Schradler, Feuerbach, Stuttgart.

Depot in Schorndorf bei **Carl Veil,**
Welzheim: Apotheke.

2. Auflage.
 Die in dem illustrierten Buche:
Die Brust- und
Lungenkrankheiten
 empfohlene Methode zur erfolgreichsten Behandlung
 und, wo noch irgend möglich, zur schnellen Hei-
 lung obiger Leiden hat sich tausendfach bewährt
 und kann die Sicherheit dieses ausgezeichneten Wert-
 heits allen Kranken nicht dringend genug empfoh-
 len werden. Jeder, welcher an Husten, Brust-
 beschwerden u. Leiden, sollte sich dies vorzüglichste
 Buch anschaffen und sein Kranken denken, daß für
 ihn keine Hilfe mehr möglich sei. — Prospect durch
 Dr. Hohenleiter, Leipzig u. Basel.
 Prospect gratis und franco.

*) Preis 50 Pf., vorräthig in **S. Schmid-**
schens Buchhandlung, Schw. Mühl, welche
 dasselbe gegen 60 Pf. in Briefmarken
 franco überallhin versendet.

Gottesdienst
 am **S. Invocavit**. (2. März) 1879.
 (Landesfesttag.)
 Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
 Herr **Dekan Finckh.**
 (Abendmahl)
 Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt
 Herr **Helfer Hoffmann.**
 Chorgesang:
 Kehre wieder! Gesangbuch No. 286.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag,
 Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis:
 vierteljähr. 86 S., durch die
 Post bezogen im Oberamts-
 bezirk viertelj. 1 M 15 S.

Amtsblatt
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
 Insertionspreis:
 die dreispaltige Zeile ober-
 deren Raum 10 S.

№ 25.

Dienstag den 4. März

1879.

Bekanntmachungen.

Zu Ehren des höchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Königs

wird am nächsten **Donnerstag den 6. März, Vormittags 10 Uhr**
 ein feierlicher Kirchgang

vom hiesigen Rathhause aus und am gleichen Tage Mittags 12 1/2 Uhr ein Festmahl im Gasthof zur Krone hier stattfinden.
 Wir geben uns die Ehre, die Einwohner von Stadt und Bezirk freundlichst einzuladen, an dem Kirchgange, wie an
 dem Festessen Theil zu nehmen.
 Die Teilnehmer am Essen ersuchen wir, dem Gastgeber zur Krone oder einem der Unterzeichneten entsprechende
 Mittheilung machen zu wollen.
 Den 3. März 1879.

Oberamtsrichter **Piesching.** Oberamtsarzt **Gaupp.** Dekan **Finckh.**
 Cameralverwalter **Seitz.** Forstmeister **Schultheiß.** Oberamtmann **Dann.**

R. Staatsanwaltschaft Ellwangen.

Diebstahl.

Am 23. Februar l. J. Nachmittags etwa um 2 Uhr wurde zu Schorndorf aus einer Wirthsstube eine silberne Ankeruhr
 nebst neusilbernen Ketten (mit breiten Gleichen) gestohlen. Die Uhr ist von mittlerer Größe hat ein weißes Zifferblatt, römische
 Ziffern und Sekundenzeiger; auf der Innenseite des Deckels ist die Nummer 2410, auf dessen äußerer Seite sind die Buchstaben und
 Zahlen „W B von K B 1877“ eingravirt. Dies wird zu Ermittlung des Diebes sowie zu Wiederbeschaffung der gestohlenen
 Sache veröffentlicht unter **Warnung vor Verheimlichung des Besizes** der Letztern.
 Den 28. Februar 1879

An die Gemeindebehörden des Bezirks.

Unter Bezugnahme auf die früheren Ausschreiben betr. die Lösung der Zeitrenten-Einträge in den Gemeinde-Güterbüchern
 wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch in denjenigen Gemeinden, welche Sistirungs-Gesuche eingereicht haben, die Lösung der
 oder in Folge eingetretener **Besitzveränderung** die Ueberschreibung eines mit Zeitrenten behafteten Grundstücks auf einen andern
 Besitzer vorzunehmen ist.
 Den 1. März 1879.

R. Oberamtsgericht. R. Oberamt.
Piesching. Dann.

R. Oberamtsgericht Welzheim.

Nachtrag zu der Diebstahls-Anzeige

vom 22. d. Mis. Fraglicher Uhr ist auf der innern Seite die Nr. 5734, auf der äußern ein Dreieck eingravirt.
 Den 28. Februar 1879.

Der Untersuchungs-Richter.
Göpfel, J.-Ass.

Revier Schorndorf.
Nutz- und
Brennholz-Verkauf.
 Dienstag den 11. März

aus Eulenberg:
 920 Weißtannen-
 Stämme von 3 bis
 11 m Länge, 39 Nm.
 birchene und aspene
 Prügel, 42 Anbruch-
 holz; ferner aus
 Kammergehren: 219 Nm. birchene Scheiter,
 129 dto. Prügel, 19 birchene und erlene
 Scheiter, 22 dto. Prügel, 59 birchene und
 102 spustiges Anbruchholz, 3850 birchene

und gemischte Wellen, Schlagabraum 200
 Wellen. Um 9 Uhr im Schlag Kammer-
 gehren bei der hängenden Aushöf.

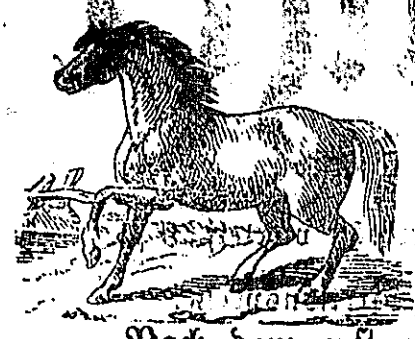
Revier Welzheim.
Stamm- und
Brennholz-Verkauf.
 Mittwoch den 12. März
 von Morgens 9 1/2 Uhr an
 in der Hofe zu Oberndorf

aus Häfers-
 Klinge und
 Ackerle
 nächst dem
 Edelmanns-
 Hof: 1 Etge

III. Cl., 3 Birken, 26 Aspen, 98 Nadel-
 holz-Stämme IV. und V. Cl., 160 Nadel-
 holz-Stangen 3-11 m lang. Nm: 5
 eigene Prügel und Anbruch, 12 birchene
 Scheiter, 59 dto. Prügel und Anbruch,
 52 birchene Scheiter, 106 dto. Prügel und
 Anbruch, 1 erlene Scheiter, 55 aspene
 Scheiter, 303 dto. Prügel und Anbruch,
 41 Nadelholz-Prügel und Anbruch.

Hohengehren.
 Der Unterzeichnete hat auf
 Georgi
500 fl.
 zu 4 1/2 Prozent gegen gefällige Sicherheit
 auszuliehen.
Jacob Schindele.

Beschl. Station Winnenden.



Auf der hiesigen Station bedeu vom 3. März bis 14. Juni d. J. die K. Landbeschl. Station.

1) Daniel, kastanienbraun von Barnabas.
2) Buccophalus, Oldenburger.

Das Geld beträgt 6 M. für Ausländer 12 M., welche beim ersten Vorführen der Stute vor dem Prohibiren zu bezahlen sind.

Nach dem ersten Sprung wird ein Beschläschein ausgestellt gegen eine Gebühr von 40 S. Prohibirt wird präcis zu den nächstfolgenden Stunden.

Im März Morgens 7 Uhr, im April, Mai und Juni Morgens 6 Uhr, in allen 4 Monaten je Mittags 11 Uhr und Abends 5 Uhr.

Mit das Prohibiren vorbei, so darf auf Befehl des K. Landbeschl. Stationenmeisteramts kein Pferd mehr angenommen werden, worauf man die Besitzer besonders aufmerksam macht.

Winnenden, den 2. März 1879.

K. Beschläusaufsichtsam.
Sebold.

Revier Schorndorf, Alford über Grabenziehung.

Freitag den 7. l. Mts., wird die Unterfertigung von ca. 160 Uf. m Wasserabzugsgräben in den Staatswaldungen Köden und Ködenwiese im Abstreich verlesen. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr bei der Wohnung des Forstwärters Rung in Oberurbach.

Holzverkaufs-Verlegung

im Revier Schwend. Der auf den 7. März bestellte große Stammholzverkauf wird auf Samstag den 8. März verlegt.

Haill, den 28. Februar 1879.
K. Forstamt.

Fahrrad-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Joh. Schreiner, led. Metzger's hier, kommt am Samstag den 8. März 1879 Morgens 8 Uhr in dem in der Hebelgasse gelegenen Maurer Walker'schen Hause im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen Baarzahlung zum Verkauf:

1 silb. Uhr, Mannsleider, Reitweiszzeug, Betten und Bettgewand, etwas Schreinwerk, 1 Zeimriges Foh, allgemeiner Hausrath und ca. 3 Eimer Woll.

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Schorndorf, am 3. März 1879.
K. Gerichtsnotariat.
Gaupp.

Gebäude- & Gewerbe-Steuerfah.

Diejenigen Gebäudebesitzer, mit deren Gebäuden Veränderungen vorgekommen sind, welche eine Abänderung des Katasters bewirken, sowie die Gewerbetreibenden, deren Betrieb sich hinsichtlich der Größe des Betriebs-Capitals oder der Gehältszahl nachhaltig verändert hat, werden aufgefordert, der unterzeichneten Stelle hiervon längstens bis 1. April d. J. Anzeige zu machen.

Bemerkte wird, daß die nach dem 1. April eintommenden Anzeigen erst bei der Kataster-

berichtigung der nächsten Periode berücksichtigt werden.
Den 1. März 1879.
Stadtschultheißenamt.
Frasch.

Gebäude-Verkauf.

Gemeinderath Schloffermeister Wahl dahier, bringt am Montag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr seinen Hausantheil, nämlich den 4. Theil an Geb. Nr. 167: 2 Nr 64 Meter einem Stock Wohnhaus an der Hauptstraße bei der Kirche, mit gemauertem Keller, Scheuer und Einfahrt, hauptsächlich zur Landwirtschaft geeignet, angekauft für 1885 M. im einmaligen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber auf das Rathhaus eingeladen werden.

Den 1. März 1879.
Rathschreibererei.

Schorndorf. Verakkordirung von Erbarbeiten. Die bei Anlage eines Feldwegs im Connenberg vorkommenden Erbarbeiten sollen theilweise verakkordirt werden. Liebhaber zur Uebernahme wollen sich am Mittwoch den 5. März, Nachmittags 4 Uhr, zu der Alford'schen Verhandlung auf dem Plage einfinden.

Den 3. März 1879.
Stadtbauamt Water

D u h l b e r n n. Nächsten Mittwoch den 5. März 1879. Morgens 8 Uhr wird auf dem Rathhause 1/2 Ctr. Papier

der größte Theil Staatsanzeiger im Aufstreich zum Verkauf gebracht. Liebhaber werden eingeladen.

Schultheißenamt.
Zentler.

Gut angefertigte Stiefel- & Schuhwaaren bei Joh. Heiderer vis-à-vis der Schmiede.

Schorndorf. Am nächsten Donnerstag Mittags 1 Uhr werden aus einer Verlassenschaft auf dem hiesigen Rathhaus gegen baare Bezahlung verkauft, und zwar: 2 Nähmaschinen für Schuhmacher, 1 Handwägele. Liebhaber sind eingeladen.

Den 1. März 1879.
Schultheißenamt.
Weegmann.

Winterbach. Verbot des Holzabführens. Das Holzabführen aus dem Staatswaldungen, Weher und Espach, Reviers Höhengraben und aus den Staatswaldungen des Reviers Geradstetten über die Ruffertgut auf der beidseitigen Marlung ist bei weichen Wetter bei Strafe verboten.

Den 1. März 1879.
Gemeinderath.

MUSEUM. Der neue Katalog der Bibliothek liegt von heute an im Lesezimmer („Krone“) auf. Bücher können je Samstag Vormittags bei Unterzeichnetem abgeholt werden. Lesesitz per Band 14 Tage.

Den 4. März 1879.
Knapp, Bibliothekar.

Adelberg. Gegen doppelte Güterversicherung hat sofort 1000 Mark auszuleihen.

Schultheiß Schür.

6-700 Mark hat auszuleihen gegen zweifache Versicherung. Zu erfragen in der Redaktion d. Bl.

1200 & 1500 Mark werden gegen gesetzliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Oberherken. 800 Mark Pflanzgelder sind gegen gesetzliche Sicherheit bis Georgi auszuleihen.

Ferdinand Hagenläuer.

Wirthschafts-Gläser und Porzellan empfiehlt in großer Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen.

Fr. Speidel.

Bettfedern, neue, sehr haumreiche, in mehreren preiswürdigen Sorten, empfiehlt billigt Carl Bell.

Wohnungs-Veränderung. Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er nun bei Herrn Bäcker Detz an der Hauptstraße wohnt. Zugleich empfiehlt er seinen Vorrath an schönen Bettfedern und Plauen sowie fertige Betten und verstellbare Nähmaschinen zu billigsten Preisen bestens.

Achtungsvoll F. Saathel.

Zur Beachtung für Damen! Nur 1 Tag.

Neeller Ausverkauf.

Wegen rascher Auswanderung bin ich gezwungen, den Rest meines Unterrock-Fabriklagers zu verkaufen. Die Waare ist ganz neu, solb und elegant.

T o r r a t h:

54 Stück Filzröcke, 48 Stück Steppröcke, 24 Stück Watröcke, 18 Stück Moireröcke, 60 Stück gestreifte garnirte Unterröcke.

Die Preise sind nur die Hälfte der Selbstkosten und muß das Lager unbedingt verkauft werden. Der noch am Abend vorhandene Rest des Waarenlagers wird en bloc zu spottbilligen Preisen abgegeben.

Der Verkauf dauert nur 1 Tag
Verkaufsort: Gasthaus zum Hirsch.

Steinkohlen & Coaks-Lager. Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meller-Coaks empfiehlt Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Schorndorf. Verschönerungs-Verein. Die verehrlichen Mitglieder können erwarten, daß der von ihnen gewählte Ausschuss alljährlich einen Rechenschaftsbericht über dessen Thätigkeit im letztverflossenen Jahre ablegt. Bei allen Vereinen geschieht dies bei den Plenarversammlungen; da aber unsere auf den 22. Februar ds. J. ausgeschriebene Plenarversammlung leider sehr schwach besucht war, so folgt hiermit auf diesem Wege ein kurzer Bericht über die im letzten Jahr vorgenommenen Arbeiten und Verbesserungen.

1) Auf der Höhe der neuen Göppinger Steige, bevor dieselbe nach Süden umbiegt, bei der Pappel, wo sich thalwärts und abwärts eine hübsche Aussicht eröffnet ist dem Spaziergänger eine Ruhebänk errichtet worden, welche indessen gewiß schon Manchem willkommen gewesen ist.

2) Von dem obern Thor bis an den Apoth. Haag'schen Garten ist das Trottoir unter Mitwirkung der Stadtgemeinde mit Azaleen bepflanzt worden, diese endigt in einem mit Rasen und Gesträuch angelegten (früher oben) Plätzchen.

3) Das Dreieck am untern Thor unter den schönen großen Kastanienbäumen ist mit Rasen und Gesträuch bepflanzt und solid eingefriedigt worden, wodurch das schattige Ruheplätzchen vor dem früher getriebenen Mißbrauch geschützt ist.

4) Die Hauptaufmerksamkeit des Ausschusses richtete sich im vergangenen Jahr auf den Dittlienberg. Dem anerkannt großen Uebelstand, daß von diesem schönen Aussichtspunkt auf den fast noch schöneren auf der Wilhelmshöhe kein direkter Verbindungsweg geführt hat, ist durch den Ankauf und Anlage eines Fußwegs auf der Südseite des Dittlibergs abgeholfen worden. Zugleich wurde vom Fuße des Dittlibergs ein Trottoir bis zur Wilhelmshöhe angelegt, und das alle auf der Höhe verbessert.

5) Auf dem Plateau des Dittlibergs wurde ein kleiner Pavillon gebaut, von welchem aus besonders über die Stadt und deren nächste Umgebung sich ein hübscher wohlthuender Ueberblick bietet.

Außer diesen merkwürdigen Neuanlagen sind auch heuer wieder kleinere Verbesserungen und Erweiterungen vorgenommen und die bestehenden Anlagen in möglichst gutem Stand erhalten worden, was leider an dem sog. „Gänswasen“ fast zur Unmöglichkeit geworden ist.

Es bleibt noch übrig, die verehrlichen Mitglieder des Vereins freundlichst zu bitten, sie mögen in ihrem Interesse für die Vereins-Sache doch ja nicht (etwa wegen der „ungünstigen Verhältnisse“) erkalten, sondern auch heuer wieder ihr Scherlein beitragen. Weitere Beitrittsanmeldungen sind stets willkommen und können zu jeder Zeit beim Vorstand oder einem Ausschuss-Mitglied vorgebracht werden.

Den 3. März 1879.
A. V.
Der Vorstand:
Knapp, Deconom.

Verschönerungs-Verein. In der letzten Plenarversammlung am 22. Febr. 1879 wurde folgender Zusatz zu den Statuten beschlossen: „Wer aus dem Verein zu treten beabsichtigt, hat seinen Austritt vor Jahreschluss dem Vorstand des Vereins anzuzeigen.“

Der Ausschuss.

Für den Monat März nehmen auf den Schorndorfer Anzeiger sowohl das K. Postamt, wie auch die Landpostboten Bestellungen an. Der Preis für diesen Monat beträgt incl. Porto 40 Pfg.

Einem Gastport ausnahmsweise sette Schweine haben wir im Gasthaus „Lamm“ und setzen solche ganz billig ab.

Gebr. Hoffmann.

Confirmation-Gesangbücher empfiehlt. Buchbinder Guchner am untern Thor.

Alle, Friedrich und Frig werden auf Mittwoch Abend eingeladen zum Barth.

Mehrere Frig.

Ein in der untern Stadt nahe am Bahnhof gelegenes Wohnhaus hat im Auftrag zu verkaufen.

Gottfried Storz.

Stuttgarter Piedemattlöße per Stück 1 Mark bei C. M. Mayer.

Schöne Stek-Aderböhnen verkauft. Guchner. Ein kräftigen Jungen nimmi in die Lehre

Raff, Schreinermeister.

Mein Hausantheil ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Seeger Wittwe.

Einen 24 Mtr. langen Viehtrog verkauft Felbmegmeister König.

Blüderhausen Es ist wieder reiner glatter Hohenheimer Saat-Weizen

Gottlieb Kron.

Ein christliches, fleißiges Mädchen das gut Kochen kann, wird in ein hiesiges Haus auf Georgi gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Schorndorf. Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen. Eintritt sofort oder später.

Georg Grub, Schneidermeister.

Einen Jungen nimmi in die Lehre. Noch einige Kostgänger werden gesucht.

Gutt Schreiner.

Gastwirthin ober-jüngigen soliden Personen ist der Verkauf eines überall leicht verkäuflichen guten Artikels bei hoher Provision zu übertragen. Franco-Offerten sind innerhalb 8 Tagen sub N. P. 800 postlagernd Carlsruhe (Baden) zu richten.

Die achten Schradler sind elect. Radmaschinen als das schönste und beste aller Radmaschinen empf. von G. St. 1 M. 10 Pfg. Schradler, Schorndorf.

Depot in Schorndorf: Beide Apotheken und C. Bell. Welheim: Apotheke.

Silberne Medaille.



Die grösste und berühmteste Lohspinn- und Weberei

Schrotzheim

Station Dillingen bei Ulm, ersucht um Uebergabe von Flachsa...

Ehrendiplom.

Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu. Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schrotzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.

- J. Ade in Schorndorf, Wm. Nuding in Oberurbach, Chr. Rapp in Beutelsbach, J. Eckstein in Schweikheim, J. Schoffel in Waiblingen, C. Deuschle in Grunbach, J. Knödler in Lorch, A. Wörle in Rudersberg.

Special- & General-Quittungen

für Invaliden etc. sind stets vorrätig in der

C. Mayer'schen Buchdrucker.

Fruchtpreise.

Winnenden den 27. Februar 1879.

Table with columns: Fruchtgattungen, Höchst, mittler, niedrig. Rows include Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weizen, Wicken, Erbsen, Linen.

London. Deutsche Uebersetzung. Gegen Husten und Heiserkeit - Bronchitis - Lungenemphysem - Magen-schwäche - einfache Appetitlosigkeit - Schlaflosigkeit - Nervenschwäche - allgemeine Entkräftung und Athmatische Leiden sind das anerkannt sicherste und billigste Hausmittel die weltberühmten Bismarkamarets - Maria Senuo von Donat.

Bei den vielfachen Nachahmungen und Imitationen kann eine Garantie für die Echtheit nur dann übernommen werden, wenn sich auf der Vorderseite eines jeden Cartons oder Flacons nichts Anderes gedruckt findet, als die 4 Worte: Maria Senuo von Donat.

Tritt allgemeine Schwäche hinzu, so versäume man nicht, einen wissenschaftlich gebildeten Arzt zu konsultiren. Allein echt bei Herrn A. Ringelbach in Winterbach. 1 Carton kostet in Deutschland 50 Pf. und 1 Flacon 1 M.

Tages-Begebenheiten.

Ludwigsburg, 25. Febr. Seit Sonntag befindet sich die böhmische Menagerie, die mehrere Löwen enthält, auf dem hiesigen Marktplatz. Gestern Abend wurde ein Wärter, der sich bei den Vorstellungen in den Löwenthür bewog um die Thiere zu allerhand Kunststücken anzuregen, von einem Löwen angefallen und beschädigt.

Reipberg, 27. Febr. Ein hiesiger Bauernbursche dient als Knecht bei einem Besitzheime Landwirth, welchem Geld gestohlen wurde. Eine Kartenschlägerin fällt das Erkenntnis: Der Knecht ist schuldig. Kurz befohlen knüpft der Herr den leugnenden Knecht, um ihm auf die zarteste Weise brevi manu ein Geständnis zu entlocken, in seinem Hause mit einem Strick auf und läßt ihn so lange baumeln, bis er dem Jenem nahe war.

Aus dem Rheingau, 24. Febr. schreibt man der N. Fr. Pr.: Die von uns schon früher ausgesprochene Ansicht, daß die Weinbergarbeiter bei Gelegenheit der jetzigen Frühjahrsarbeiten viel zur Vernichtung der schädlichen Insecten beitragen könnten, hat sich bereits bestätigt.

Kommen diese Nebenfeinde zum Vorschein und beginnen mit der Zerstörung der jungen Blätter.

Algenfurt, 26. Febr. Eine Riesenslamme verschüttete in Algenfurt vier Häuser und deren Einwohner. Vier Mitglieder einer Familie sind todt, ein Kaufmann wird vermißt, acht Personen wurden noch lebend ausgegraben.

Genf. Dem Sturm vom letzten Donnerstag sind leider auch Menschenleben zum Opfer gefallen. Der Organ überraschte zwei Fischer-Boote von Petite-Rive bei Evian, die gegen Vivis getrieben wurden und das Savoyier Ufer nicht mehr zu erreichen vermochten. Die unglücklichen Leute müssen fürchtbar mit Wind und Wellen gerungen haben, aber es war Alles vergeblich.

Bellingona, 25. Febr. Auf dem Gotthardt ist die Post schon wieder von einer Lamine überschüttet worden. Ein Postillon ist todt.

Charlow, 27. Febr. Der Gouverneur Fürst Krapotkin ist heute früh 6 Uhr gestorben.

England. (Die österreichische Kaiserin Elisabeth) ist in Dublin glücklich angekommen. Die Kaiserin will in Irland Jagdpartien abhalten. Obgleich dieselbe unter dem Pseudonym einer Gräfin von Hohenheim reiste, war dennoch eine große Menge auf dem Landungsplatze versammelt, welche die Kaiserin mit wiederholten Zukunfen begrüßte.

London, 28. Febr. Laut Nachrichten aus der Kapkolonie vom 11. Febr. bewahren die britischen Truppen fortgesetzt die Defensiv- und warteten Verstärkungen an der Grenze mit Ruhe ab. Die Boers im Transvaal-Lande weigern sich, den Engländern beizustehen.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M 15 S.

Trägerlohn vierteljährl. 9 S. Infektionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr. 26.

Donnerstag den 6. März

1879.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Gemeindepfleger und Steuereinbringer nunmehr ihre sämtl. Schuligkeiten pro 1878/79 mit der Oberamtspflege abrechnen. Gegen solche Gemeinden, welche nach Umfluß des 20. d. M. etwa noch im Rückstande wären, müßte mit Exekution eingeschritten werden.

R. Oberamt. Baum.

Die Ortsvorsteher

werden wiederholt beauftragt, die im Jahr 1859 geborenen, zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Jünglinge, sowie deren Väter und Vormünder auf die Vorschrift des § 93 Ziff. 2 der Ersatzordnung hinzuweisen, wonach sie sofort und spätestens vor dem Beginn der Musterung sich bei der Ersatzkommission zu melden und ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen haben, falls sie nicht schon zuvor zum activen Dienst eingetreten sein sollten.

R. Oberamt. Baum.

Die Schultheißenämter

werden aufgefordert, die Sportelverzeichnisse pro ult. Februar d. Js. mit den Sportelgeldern nebst projectirter Empfangsbefcheinigung und im Falle keine Sporteln angelegt worden sind, Fehrlücken längstens bis 10. März d. Js. hierher vorzuliegen. Dieselben sind zu überschreiben: „für das Quartal 1. Dezember 1878 bis 28. Februar 1879.“

R. Oberamt. Baum.

An die Ortsbehörden und die Militärpflichtigen.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung erheben wollen, werden aufgefordert, dieselben womöglich so zeitig geltend zu machen, daß sie noch vor dem Zusammentritt der zur Entscheidung darüber berufenen Ersatzkommission vollständig erörtert werden können.

Spätestens sind die Anträge aber am Musterungstermin zu stellen. Auf die Verheißung eines nachträglich zu führenden Beweises kann keine Rücksicht genommen werden. Entzieht jedoch die Veranlassung zur Reclamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäftes, so kann der bezügliche Antrag noch im Aushebungstermin angebracht werden. Erf.-Ord. §. 62 Ziff. 7.

Die Beteiligten sind berechtigt, ihre Anträge durch Vorlegung von Urkunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen. R.-M.-G. §. 30 Ziff. 6.

Behauptete Ewerbsunfähigkeit muß durch ärztliche Untersuchung im Musterungstermine bestätigt werden. Erf.-Ord. §. 62 Ziff. 7.

Ein Verücklichtiger, der sich der Erfüllung des Zweck entzieht, welcher seine Befreiung vom Militärdienste herbeigeführt hat, kann vor Ablauf des Jahres, in welchem er das 25. Lebensjahr vollendet, nachträglich ausgehoben werden. R.-M.-G. §. 21 Abs. 2.

Volkschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, welche ihre Befähigung für das Schulamt in vorschrittsmäßiger Prüfung nachgewiesen haben, können nach kürzerer Einübung mit den Waffen zur Reserve beurlaubt werden. Gibt aber der so Beurlaubte seinen bisherigen Beruf gänzlich auf oder wird aus dem Schulamte für immer entlassen, so kann er vor Ablauf des Jahres, in welchem er das 25. Lebensjahr vollendet, zur Ableistung des Restes seiner activen Dienstpflicht wieder eingezogen werden. R.-M.-G. §. 51. Erf.-Ord. §. 9. Ziff. 1. und 2.

Der Anspruch ist durch Vorlegung einer amtlich beglaubigten Abschrift des Prüfungszeugnisses nachzuweisen.

- I. Gesuche um Zurückstellung von der Aushebung in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse (Erf.-Ord. §. 30 und 31.) A. wegen häuslicher Verhältnisse aus den in der Ersatz-Ordnung §. 30 Ziff. 2. unter Lit. a bis e aufgeführten Gründen: 1) Zur Stellung von Anträgen auf Zurückstellung sind in den Fällen der Erf.-Ord. §. 30 Z. 2 Lit. a bis e die Angehörigen des Pflichtigen (Eltern, Großeltern und Geschwister, bezw. deren Vormünder) in den Fällen des §. 30 Z. 2 Lit. d und e die Militärpflichtigen selbst oder deren gesetzliche Vertreter als ermächtigt zu betrachten. 2) Diese Gesuche sind in der Regel beim Ortsvorsteher der Wohnortsgemeinde des Reklamirten, d. h. derjenigen Gemeinde anzumelden, wo der obentliche Gerichtsstand des Reklamirten sich befindet, sie können aber auch bei dem Ortsvorsteher der Gemeinde angebracht werden, in welcher der betreffende Militärpflichtige gestellungspflichtig ist.